

# Kleeuntersaat in Silomais

Daniel Müller, David Keller, Jonas Imfeld HF 16-18

## Wichtigste Erkenntnisse

Aus dem Versuch konnten folgende Schlüsse gezogen werden: Für das Gelingen einer erfolgreichen Kleeuntersaat ist der Saattermin der Untersaat entscheidend. Wird die Einsaat zu spät getätigt, kann sich der Klee im Schatten der Hauptkultur nicht vollumfänglich entwickeln. Eine messbare Ertragssteigerung der Hauptkultur konnte nicht aufgezeigt werden. Somit konnten die Kosten der Untersaat in zwei von den drei Versuchsbetrieben nicht gedeckt werden. Weiter war keine Stickstofffixierung erkennbar. Die Bodenstruktur konnte verbessert werden.

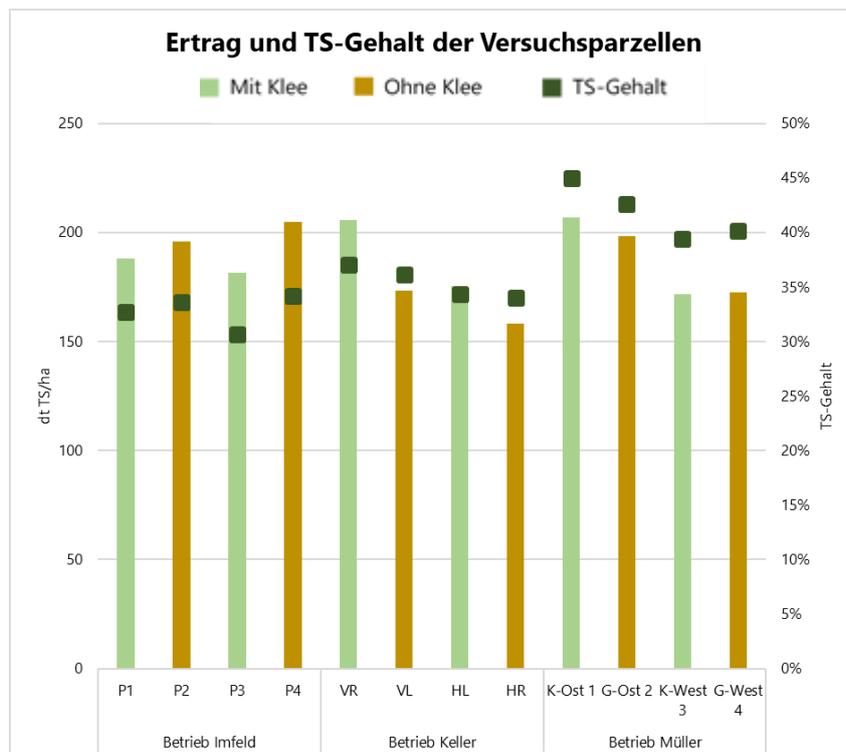
## Ziele

- Ermitteln wie sich die Kleeuntersaat auf den TS-Ertrag auswirkt.
- Bodenstruktur anhand von Spatenproben vergleichen.

## Methode

- 2 Reihen à 13.33m pro Versuchsparzelle ernten.
- TS-Ertrag ermitteln.
- Spatenprobe durchführen.

## Resultate



## Schlussfolgerung

Untersaaten im Mais sind anspruchsvoll. Wichtig ist, dass die Untersaat rechtzeitig getätigt wird. Die Autoren empfehlen eine Einsaat im 3-Blatt Stadium. Nur so kann sich der Klee genügend entwickeln bevor die Hauptkultur die Reihen schliesst. Eine Untersaat ist wirtschaftlich nicht interessant, kann aber trotzdem Sinn machen, zum Beispiel für Erosion- oder Bodenschutz.



Kontaktperson  
Daniel Müller  
d\_meuer.94@hotmail.ch



Kontaktperson  
David Keller  
dave.keller95@hotmail.com



Kontaktperson  
Jonas Imfeld  
jonas.imfeld@hotmail.ch